



Protokoll der Verbundkonferenz für das Fach Physik am 05.12.2011

Ort: Wollenbergschule Wetter

Zeit: 16.45 Uhr – 18.15 Uhr

Teilnehmer: Herr Bastian (GS Ebsdorfergrund), Herr Binger (GSN Niederwalgern), Herr Müller (Gymnasium Philippinum), Herr Sohl (Gymnasium Philippinum), Herr Jacobsohn (Wollenbergschule Wetter) und Herr Bartelmeß (Wollenbergschule Wetter).

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Konferenz

Das Protokoll der letzten Verbundkonferenz wird einstimmig genehmigt.

TOP 2: Allgemeiner Austausch zum Übergang

Es wird allgemein festgestellt, dass die Verbundschüler im Fach Physik zu Beginn der Klasse 11 weniger Probleme zeigen als die Schüler des Philippinums. Dies begründet sich darin, dass die Verbundschulen das Thema Kinematik und damit unterrichtsrelevante Inhalte der 11/I bereits in der Klasse 10/II behandeln. Dieser inhaltliche Vorsprung wird als nicht problematisch erachtet.

Weiterhin können die Verbundschüler gut und zielgerichtet Experimente durchführen. Insgesamt sind die Verbundschüler methodisch gut geschult und sie können gut eigenständig und selbstgesteuert lernen.

TOP 3: Exemplarische Betrachtungen einer kompetenzorientierten Unterrichtseinheit zum Thema Optik:

Nach den momentanen Kerncurricular und den zugelassenen Unterrichtswerken bleibt festzuhalten, dass die Kompetenzorientierung sich nur in einer veränderten Aufgabenkultur wiederfindet. Die Inhalte sind im Großen und Ganzen gleich geblieben, haben nur einen anderen Namen bekommen. Weiterhin ist ein kompetenzorientierter Unterricht nur in Verbindung mit einer Entschlackung des Unterrichtsinhaltes möglich. Dahinter verbirgt sich ein großer Nachteil, wenn durch die Förderung von Kompetenzen Inhalte wegfallen, die andere Lehrer für sinnvoll halten und lehren. Dies kann dann dazu führen, dass die Schüler mit unterschiedlichem Vorwissen die Schulen verlassen.

Im weiteren ist festgestellt worden, dass sich die *Bildungsstandards nach Bildungsgängen*, die am Ende der Jahrgangsstufe 9, Jahrgangsstufe 10 (MSA) und Jahrgangsstufe 10 (ÜSekII) erreicht werden sollen, nur sehr gering voneinander unterscheiden, was ein unterrichtliches Problem darstellt.

TOP 4 Verschiedenes:

Es wurde von allen Teilnehmern angeregt, dass ein Treffen der Physikkollegen alle zwei Jahre ausreichen würde, um sich über die Inhalte auszutauschen.

Marburg, 08.12.2011

Jan Bartelmeß